

Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 4. 1. 1924

|A. S.
WIEN, XVIII.
STERNWARTESTR. 71

XVIII., Währing
Sternwartestraße

An

5 Georg Brandes
Kopenhagen.

Kopenhagen

|Wien 4. 1. 24.

Wien

Mein verehrter und lieber Freund, nach dem wunderbaren Voltaire ist nun, zu
Weihnachten, Ihr Michel Angelo bei mir eingetroffen und ich kañ nur mit stolzer
10 Freude für das neue prächtige Geschenk danken. Ich will heute nur meine herzli-
chen Neujahrsgrüße hinzufügen und Sie bitten, mir gelegentlich wieder ein Wort
über Ihr Befinden zu schreiben. Daß Sie vor nicht langer Zeit in Paris waren, hab
ich gelesen und gehört; – ich habe mich in diesem Winter bisher daheim gehal-
ten, u. führe ein ziemlich zurückgezogenes Leben, sehe aber dabei nicht wenig
15 Menschen, viele aus dem Ausland, meistens Amerikaner. Und nächstens werd
ich Ihnen wohl wieder ein neues Stück zusenden können. –
Seien Sie tausendmal begrüßt in alter Bewunderung und Liebe von Ihrem

Voltaire und sein Jahrhundert
Michelangelo Buonarotti

Paris

Amerika

Arthur Schnitzler

☞ Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Georg Brandes Arkiv, box 125.
Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »18/× [Wien], 5. 1. 24, 16«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »Schnitzler 47.«

☞ Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke 1956,
S. 139.

1 A. S.] ovaler Absenderkleber